

Gipfel zu chronischen Krankheiten



Annette Widmann-Mauz, CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Tübingen, setzt auf Prävention und Aufklärung.

FOTO: PR

NEW YORK. Jährlich sterben etwa 36 Millionen Menschen an Krebs, Herzleiden, Diabetes oder Asthma. Jetzt wollen die Vereinten Nationen in den Kampf gegen diese Krankheiten eingreifen. Spitzenpolitiker aus rund 140 Ländern beschlossen den Vorstoß am Montag auf einer »historischen« Konferenz in New York. Annette Widmann-Mauz, Bundestagsabgeordnete, vertrat die Bundesregierung: »Deutschland fordert die internationale Gemeinschaft auf, ihre Kräfte zu bündeln, um dieser gefährlichen und volkswirtschaftlich schädlichen Entwicklung entgegenzutreten.« (dpa/pm)